

Las Vegas 2019: Honda lässt ATV autonom fahren

Honda wird auf der Consumer Electronics Show (8.–11.1.2019) in Las Vegas in einem ersten öffentlichen Praxistest das Autonomous Work Vehicle vorstellen. Der offroad-taugliche Prototyp, der die ATV-Technologie (All-Terrain Vehicle) von Honda mit den neuesten Entwicklungen im Bereich autonomes Fahren verbindet, wurde von der amerikanischen Forschungs- und Entwicklungsabteilung entwickelt. Das Fahrzeug eignet sich speziell für Einsätze in den Bereichen Notfallrettung, Brandbekämpfung, Bauwesen und Landwirtschaft.

Seit dem Debüt des Autonomous Work Vehicle auf der diesjährigen CES unter der Bezeichnung 3E-D18 hat Honda das Fahrzeug gemeinsam mit seinen Partnern in einer Vielzahl von Arbeitsbereichen erprobt. Mit verschiedenen Partnern soll weiteres Zubehör und Ausrüstung entwickelt werden, um das Anwendungsspektrum des Fahrzeugs zu erweitern. Zudem sollen die autonomen Fahreigenschaften im Gelände weiter verbessert werden.

Zudem stellt Honda sein Konzept Safe SWARMTM vor, bei dem vernetzte Fahrzeugtechnologien für einen sicheren und reibungslosen Verkehrsfluss sorgen. Mithilfe drahtloser Kommunikation bewegen sich die Fahrzeuge wie ein Fischschwarm durch den Straßenverkehr: flüssig, effizient und kollisionsfrei. Dank „Vehicle-to-Everything“ (V2X) können die Fahrzeuge miteinander kommunizieren und wichtige Informationen etwa zum Standort und zur Geschwindigkeit austauschen. Diese Informationen sowie die Fahrzeugsensoren sorgen dafür, dass der Fahrer bzw. die automatisierten Fahrzeugsysteme die sicherste Route auswählen und Gefahren vermeiden.

Der weltgrößte Motoren- und Motorradhersteller arbeitet zudem seit Jahren an Robotik-Konzepten, die den Alltag der Menschen erleichtern sollen. Der Honda PATH (Predicting Action of the Human) Bot ist ein auf den Einsatz an öffentlichen Orten spezialisierter Roboter, der sich vollständig an die Menschen und ihre Umgebung anpasst. Ausgerüstet mit künstlicher Intelligenz, nutzt er eine integrierte Kamera sowie Sensoren, um seine Umgebung zu erfassen, von einem Ort zum nächsten zu gelangen und dabei möglichen Hindernissen auszuweichen.

Mit dem „Wireless Vehicle-to-Grid“ (V2G) präsentiert Honda auch noch ein bidirektionales Energiemanagementsystem. Anstelle eines konventionellen Ladekabels erlaubt das System ein kontaktloses und damit besonders bequemes Auf- und Entladen. Das Fahrzeug parkt dazu auf einer speziellen Ladestation. Das Vehicle-to-Grid wurde in Zusammenarbeit mit Wi-Tricity entwickelt, einem Spezialisten auf dem Gebiet drahtloser Übertragung von Elektrizität über größere Distanzen hinweg. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Honda Autonomous Work Vehicle.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Honda



Honda PATH Bot.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Honda
